



Stille Nacht

1. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
|: Schlaf in himmlischer Ruh! :|
2. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund'.
|: Christ, in deiner Geburt! :|
3. Stille Nacht! Heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
Durch der Engel Halleluja,
Tönt es laut von ferne und nah:
|: Christus, der Retter, ist da! :|



Sonntagsbrief der Seelsorge

Weihnachten 2020



Heiliger Abend



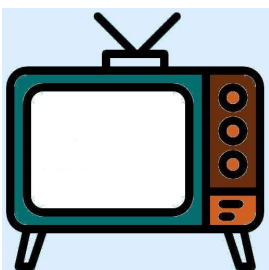
Peter Weidemann in x.pfarrbriefservice.de

Bibelwort (Lk 2,10)

Der Engel sagte zu den Hirten auf dem Feld: „Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große

Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren, Christus, der Herr.“

Das Licht der Herrlichkeit scheint mitten in der Nacht. Wer kann es sehen? Ein Herz, das Augen hat und wacht.
(Angelus Silesius)



Fernseh-Gottesdienste

Do 24.12.	19.15h	ZDF	evang. Christvesper
	19:30h	BR	kath. Christmette
Fr 25.12.	10.00h	BR	ev. Gottesdienst
	10.45h	ZDF	kath. Gottesdienst
Sa 26.12.	10.00h	EWTN	kath. Gottesdienst
So 27.12.	9.30h	ZDF	kath. Gottesdienst
Do 31.12.	10.00h	ARD	ökum. Jahresschluss
Fr 1.1.	9.30h	ZDF	ev. Gottesdienst
So 3.1.	9.:30h	ZDF	kath. Gottesdienst

Liebe Schwestern und Brüder,

die Weihnachtsgeschichte spricht davon, wie Gott zu uns Menschen kommt. Wegen einer Volkszählung machen sich Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem, in Josefs Heimatstadt. Üblicherweise müssten die beiden von Josefs Sippe dort aufgenommen werden. So gebietet es die orientalische Gastfreundschaft. Doch die Geschichte geht anders weiter. Maria und Josef finden keine Herberge. Jesus kommt in dunkler Nacht in einem Stall zur Welt. Er wird auf Stroh gebettet. Einfache Hirten vom Feld dürfen als erste das Kind in der Krippe sehen.

Das ist die Botschaft von Weihnachten: Gott kommt zu allen, in deren Leben es dunkel und kalt ist. Gott liegen die Menschen am Herzen, die in Not sind. Gott will bei uns sein, wenn wir einsam und alleine sind. Vielleicht können Sie etwas davon spüren, wenn Sie das Bild auf der Vorderseite anschauen. Schon in der Krippe breitet Jesus seine Arme für uns aus, um uns und unser Leben anzunehmen.

Von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2021 alles Gute!



Otto Barth

katholischer Pfarrer

Tel. 0931/24801



Brigitte Hofstätter

kath. Pastoralreferentin

Tel. 0931/2994146



**Sie können uns gerne anrufen,
wenn Sie mit uns sprechen möchten!**